

blybt noch alhie, ist quotter gesonder luft undt zimlich guott wetter, Gott lob".

---

Original, mit Siegeln - AH 75, 95-96 - Blatt 95<sup>V</sup> und 96<sup>R</sup> leer

## 37

1623 Januar 15., Basel

A

SCHREIBEN VON DR. MED. PAUL WICKART AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Der Her welle hiemitt vernennen, dass ich mich noch in früscher gsundheitt und guott wolstand alhie befinde. Gott dem almechtigen Sie lob, Sölliches mir von dem Herrn iederzitt mitt besonderen freüden zuo verstehn.

Hab mich schon ettliche Zitt her, alhie by einem apotecker Lux H a c k e r ufgehalten, als do die beste glegenheit die praxim Medic[in]ae minem fürnemmen nach zuo befürderen und den teütschen Methodum zuo observieren, welliches dan schon ettlicher massen (Gott lob) beschechen, und möchte noch öttwas Zitten alhie verziehen, undt mich alsdan widerumb (geliebt es Gott) nach Huss [d.h. nach Zug] verfügen und min Medecin für die Hand nemmen.

Neülichen hab ich mitt H. Bürger-Meister [Sebastian] S p ö r l i n in Sinem Huss zuo gast gessen, der hatt mir erstlichen befolhen, dem Herrn, sambt einem gutten glückhaftigen iar, Sin gruss undt dienst anzuomelden, derselbige entbietet Sich vil gutts gegen mir".

"Nota. des undankbaren doctor Wikharts Schryben, stelte sich A<sup>o</sup> [16]23 underthänig. Aber sidthero hochmüetig.

Syn Bruoder Wolffgang [W i c k a r t] mich ufs üsserste an ehr und guot verfolget, das ist der Weltd dankh".

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von B e a t II. Zurlauben.  
AH 75, 97-98 - Blatt 97<sup>V</sup> und 98<sup>R</sup> leer

## 38

1621 August 27., Paris

A

SCHREIBEN VON [MEDIZINSTUDENT PAUL WICKART AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Thuon hiemitt dem Herren zuo wissen, min gsundheitt undt wolstand, gott ge-